



BERENBERG WEALTH AND ASSET MANAGEMENT

ESG-GRUNDSÄTZE

JUNI 2025
VERSION 6.0



Unsere Werte und ESG-Philosophie

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG („Berenberg“) wurde im Jahr 1590 gegründet. Heute sind wir eine der führenden Privatbanken in Europa mit einer starken Präsenz in den globalen Finanzzentren. Unsere lange Historie, der verantwortungsvolle Umgang mit dem uns anvertrauten Vermögen und die Orientierung an den Kundenbedürfnissen bilden die Grundlage für die heutige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Geschäftspartnern. Wir lassen uns nicht von schnellen Erfolgen oder Reaktivität leiten, sondern handeln verantwortungsbewusst und rational im Rahmen eines langfristigen Ansatzes. Kurz gesagt: Verantwortungsvolles Handeln ist unser Prinzip. Diese Verpflichtung leitet uns in unserer nachhaltigen und zukunftsorientierten Positionierung.

Im Berenberg Wealth and Asset Management (WAM) berücksichtigen wir Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance – ESG) im Investmentprozess. Die soziale und ökologische Nachhaltigkeit eines Geschäftsmodells sowie die Integrität des Managements sind aus unserer Sicht entscheidende Faktoren für die Schaffung langfristiger Werte. Entsprechend sind wir überzeugt, dass ESG-Faktoren in tiefgehenden Analysen integriert werden müssen, um Risiko und Rendite von Investments adäquat beurteilen zu können. Wir legen hierbei einen hohen Wert auf eine kontinuierliche, zielgerichtete Zusammenarbeit zwischen unseren Investment- und ESG-Experten, sowie mit investierten Portfoliounternehmen und -emittenten.

Unser ESG-Ansatz

Im Berenberg WAM verstehen wir die ESG-Integration als wertvollen Bestandteil unserer Anlageentscheidungen, um grundlegende Risiken in unseren Portfolien umfassender zu managen und Chancen zu identifizieren. Die Berücksichtigung von ESG unterstützt unser Portfoliomanagement bei der ganzheitlichen Bewertung von Risiko und Rendite.

Um bestimmte Risiken, die sich aus kontroversen Geschäftsfeldern oder problematischen Geschäftspraktiken ergeben, zu minimieren, verwenden wir ESG-Ausschlusskriterien. Darüber hinaus legen wir einen starken Fokus auf positive Faktoren, die das Ertragswachstum fördern und erhalten, wie z.B. eine gute Unternehmensführung. Neben unserem eigenen Research nutzen wir externe ESG-Daten, um das Nachhaltigkeitsprofil von Unternehmen und Emittenten zu verstehen. Wir sind bestrebt, im Rahmen eines umfassenden ESG-Investmentprozesses die materiellen Faktoren zu identifizieren, die für die Verbesserung der langfristigen Rendite und das Nachhaltigkeitsprofils entscheidend sind.

Intern diskutieren wir ESG-Themen offen zwischen unseren Investment- und ESG-Experten. Das erlaubt es uns, Industrierwissen und Erfahrung in unseren ESG-Ansatz einzubeziehen und diesen kontinuierlich weiterzuentwickeln. Zudem ist der Dialog mit Unternehmen und Emittenten für uns ein wichtiger Baustein, um ein besseres Verständnis bezüglich ihrer Nachhaltigkeit zu erlangen und unsere Sichtweisen zu kommunizieren. Durch die Beteiligung an Sektor- und Investoren-Initiativen möchten wir mit Investoren und Unternehmen in den Austausch treten, „mit einer Stimme“ Einfluss nehmen und letztlich positive Veränderung bewirken.

Wir entwickeln unsere ESG-Grundsätze, unsere ESG-Strategie und unsere ESG-Integration in den Investmentprozess kontinuierlich weiter und arbeiten stetig daran, unseren Kunden Anlageberatungen und Portfolios anzubieten, die sowohl ihren individuellen Präferenzen entsprechen als auch langfristig nachhaltig ausgerichtet sind.



Unsere ESG-Governance

Im Berenberg Wealth and Asset Management sind das ESG-Office sowie das ESG-Komitee für die Entwicklung, Umsetzung und Kontrolle unserer ESG-Strategie verantwortlich.

Das ESG-Office verantwortet unsere ESG-Strategie und -Integration, überprüft die Einhaltung der gesetzten Standards und ist für den internen Wissensaufbau bezüglich ESG-bezogener Themen zuständig. In seinen Zuständigkeitsbereichen arbeitet das ESG Office eng mit allen relevanten Teams im Wealth and Asset Management zusammen.

Das ESG-Komitee bildet das ESG-Leitungs- und -kontrollorgan innerhalb des Berenberg Wealth and Asset Management, kommt mindestens vierteljährlich zusammen und setzt sich aus Mitarbeitern und Führungskräften des Wealth and Asset Management zusammen. Das Komitee überprüft die Fortschritte unserer ESG-Aktivitäten und diskutiert deren Weiterentwicklung unter Berücksichtigung aktueller Trends sowie regulatorischer Veränderungen im Markt. Zu den zentralen Aufgaben des ESG-Komitees gehören die Überarbeitung und finale Zustimmung zu ESG-Richtlinien, die Prüfung unserer Active Ownership-Aktivitäten sowie die Beobachtung und Diskussion externer Entwicklungen und sich daraus ergebender Entwicklungsmöglichkeiten.

Auf Bankenebene wurde 2022 ein Sustainability Board eingerichtet, um bankweite Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit zentral zu steuern. Eine Sustainability Governance-Funktion ist für die bankweite Beratung in Fragen der regulatorischen Nachhaltigkeitsberichterstattung und deren Umsetzung zuständig. Als Stabsstelle innerhalb von Berenberg ist sie für die Überwachung und Koordinierung relevanter Nachhaltigkeitsentwicklungen auf Bankebene zuständig. Darüber hinaus fungiert die Funktion als Schnittstelle zwischen den verschiedenen Stakeholdern der Bank und ist für die Organisation und Durchführung der Sitzungen des Sustainability Board zuständig.

Unser Active Ownership-Ansatz

Engagement

Aktives Engagement ist ein wesentlicher Bestandteil unseres ESG-Ansatzes. Dabei ist die direkte Ansprache für uns ein zentrales Instrument, um das ESG-relevante Handeln von Unternehmen und Emittenten zu verstehen. In offenen Dialogen motivieren wir zu mehr Transparenz und erhalten wichtige Einsichten. Wir wiederholen diesen Dialog in regelmäßigen Abständen und messen die Ergebnisse fortlaufend. Der aktive Austausch hilft uns nicht nur bei Investmentsentscheidungen, d.h. ob wir kaufen, halten oder verkaufen, sondern auch langfristig das Nachhaltigkeitsprofil der Unternehmen und Emittenten zu verbessern und potenzielle Risiken zu reduzieren. Daher sind der Engagement-Prozess und dessen Ergebnisse zentrale Elemente unserer Investitionsentscheidungen und Basis einer langfristigen, erfolgreichen Investition.

Punktuell gehen wir im Rahmen von Sektor- und Investoreninitiativen ins kollaborative Engagement. Dies trägt zum Aufbau von Fachwissen bei, kann aber auch den Einfluss erhöhen, um letztlich positive Veränderung zu bewirken. Durch unsere Teilnahme und Unterstützung von Initiativen wie den UN-unterstützten Principles for Responsible Investment (PRI), International Corporate Governance Network (ICGN), KnowTheChain, der Stiftung Access to Medicine und der Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC), können Ressourcen gebündelt werden und relevante ESG-Themen angesprochen werden.

Nähere Informationen finden Sie in den Berenberg WAM Engagement-Richtlinien unter www.berenberg.de/esg-publicationen.



Stimmrechtsvertretung (Proxy Voting)

Wir sehen die Ausübung von Stimmrechten als wichtiges Instrument zur positiven Beeinflussung der Unternehmen im Hinblick auf Corporate Governance und zur Stärkung der Aktionärsrechte. Außerdem wollen wir Unternehmen dazu ermutigen, langfristig nachhaltig zu wirtschaften.

Dafür entwickeln wir auf Basis unserer Berenberg WAM Grundsätze zur Stimmrechtsausübung Empfehlungen für Tagesordnungspunkte von Hauptversammlungen in Abstimmung zwischen Portfoliomanagement und ESG Office. Unsere Grundsätze zur Stimmrechtsausübung stellen bewusst keine strikt anzuwendenden Vorgaben dar, sondern bilden die Grundlage für unsere Analyse. Jeder Empfehlung geht eine erste Analyse durch unseren externen Proxy Voting-Dienstleister und eine weitere tiefgehende Analyse durch unser ESG Office und den verantwortlichen Portfoliomanagement-Einheiten voraus. Entstehen während dieser Analyse Fragen, nehmen wir diese im Rahmen unseres Engagements direkt mit dem Unternehmen auf und lassen die erzielten Erkenntnisse, falls möglich, in unsere finale Empfehlung einfließen. Da die Stimmrechte für die Beteiligungen unserer Publikumsfonds rechtlich bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) dieser Fonds liegen, geben wir unsere Empfehlungen an die KVG weiter, die diese Empfehlungen in ihrer Stimmrechtsausübung berücksichtigt.

Nähere Informationen finden Sie in den Berenberg WAM Grundsätzen zur Stimmrechtsausübung unter <http://www.berenberg.de/esg-publikationen>.

Active Ownership-Berichterstattung

Um unserer Verantwortung hinsichtlich Transparenz gerecht zu werden, berichten wir öffentlich über unseren Active Ownership-Ansatz sowie den damit verbundenen Aktivitäten in unserem jährlichen Berenberg WAM Active Ownership Report, verfügbar unter <http://www.berenberg.de/esg-publikationen>, sowie unserem jährlichen Berenberg Stewardship Report, verfügbar unter <https://www.berenberg.de/ueber-uns/publikationen>.

Unsere Ausschlusskriterien

Auf Basis ethisch-moralischer Vorstellungen sowie Risikobewertungen schließen wir Investitionen in bestimmte Produkte, Sektoren und Staaten sowie Geschäftspraktiken für unsere Fonds, Mandaten und Strategien aus.

Manche unserer Kunden haben eigene Vorstellungen bei der Berücksichtigung von ESG und Nachhaltigkeit. Daher bieten wir in Spezialmandaten und -fonds die Berücksichtigung spezifischer ESG-Restriktionen an.

Nähere Informationen finden Sie in den Berenberg WAM ESG-Ausschlusskriterien unter <http://www.berenberg.de/esg-publikationen>.

Unsere ESG-Anlagestrategien

Die ESG-Integration kann sich aus verschiedenen Gründen zwischen Anlageklassen unterscheiden – dazu zählen zum Beispiel Verfügbarkeit, Art und Qualität der Daten sowie der Entwicklungsstand methodischer Ansätze oder auch Marktbedingungen.

Wir bieten verschiedene ESG-Anlagestrategien mit unterschiedlichem Grad der ESG-Berücksichtigung an, um einer Vielzahl an Kundenbedürfnissen in den Bereichen Aktien, Anleihen und Multi-Asset gerecht zu werden. Wir unterscheiden dabei zwischen folgenden Kategorien¹:

- *Unsere ESG screened-Strategien* basieren auf dem verbindlichen Ausschluss und der Beschränkung bestimmter

¹ Diese Kategorisierung ist Berenberg WAM-eigen und basiert auf internen Einschätzungen und Kriterien.

Aktivitäten, um wesentliche ESG-Risiken zu minimieren. Strategien in dieser Kategorie wenden die grundlegenden Berenberg WAM ESG-Ausschlusskriterien an.

- *Unsere ESG integrated*-Strategien wenden eine Kombination von Instrumenten zur ESG-Integration an – zum Ausschluss oder zur Beschränkung bestimmter Aktivitäten, zur Berücksichtigung von ESG-Risiken und -Chancen im Rahmen der Investment-Analyse und zur Einflussnahme als aktiver Investor durch Engagement- und Proxy Voting-Aktivitäten.
- *Unsere ESG targeted & Impact focused*-Strategien wenden gezielte ESG-Ansätze an, wie z.B. positives Screening auf der Grundlage von ESG- oder Impact-Kriterien. Erweiterte Ausschlusskriterien werden in den meisten Fonds und Mandaten in dieser Kategorie angewandt, um Investitionen in Aktivitäten weiter einzuschränken, die u. a. keine positiven Auswirkungen unterstützen. *ESG targeted*-Strategien setzen ein spezifisches ESG-Ziel um. In *Impact focused*-Strategien werden nur Unternehmen, Emittenten und projektbezogene Investitionen wie Green Bonds aufgenommen, die positive Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben und durch Produkte, Dienstleistungen oder finanzierte Projekte zur Lösung globaler Herausforderungen beitragen.

	ESG screened	ESG integrated	ESG targeted & Impact focused
Grundlegende Ausschlusskriterien (z.B. kontroverse Waffen, Thermalkohleabbau und Thermalkohleverstromung)	●	●	●
ESG-Kontroversen-Monitoring	●	●	●
ESG-Risiken- und -Chancen-Analyse		●	●
Engagement mit Unternehmen und Emittenten		●	●
Bereitstellung von Abstimmungsempfehlungen ²		●	●
Erweiterte Ausschlusskriterien (z.B. Alkohol, Pornografie, Glücksspiel, Länder mit Todesstrafe) zur Unterstützung positiver Wirkung ³			●
Spezifische ESG-Ziele			ESG targeted ●
Impact-fokussierte Investments			Impact focused ●

² Für Portfoliositionen in Publikumsfonds durch Bereitstellung von Abstimmungsempfehlungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abhängig von lokalen Restriktionen.

³ In den meisten Fonds und Mandaten in der Kategorie ESG targeted & Impact focused angewandt.



Unser Ansatz für positive Wirkung

Für *Impact focused*-Fonds und Mandate werden Investitionen mit der Absicht ausgewählt, neben einer finanziellen Rendite auch eine positive Wirkung für Umwelt und/oder Gesellschaft zu generieren. Hierzu wird in Unternehmen, Emittenten und zweckgebundene Anleihen investiert, die durch ihre Produkte, Dienstleistungen oder Projekte einen aktiven Beitrag zur Bewältigung globaler Herausforderungen leisten. Die positive Wirkung der Investments auf Umwelt und Gesellschaft nimmt somit eine wesentliche Rolle in der Investitionsentscheidung ein.

Basierend auf unseren Studien⁴ hinsichtlich der Relevanz und Investierbarkeit der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals – SDGs), fokussieren wir uns auf vier globale Herausforderungen:

- Demographie & Gesundheit
- Klimawandel
- Nachhaltiges Wachstum & Innovation
- Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen

Investments der relevanten Fonds und Mandate überprüfen wir auf einen Lösungsbeitrag zu einer oder mehreren der vier definierten globalen Herausforderungen. Hierfür wurde ein eigenes Modell zur Wirkungsmessung entwickelt, bei dem jede Investmentposition auf positive und negative wirkungsbezogene Indikatoren analysiert wird.

Unsere Berichterstattung

Wir berichten regelmäßig zu unseren ESG-Aktivitäten, sowohl auf konsolidierter Ebene als auch auf produktspezifischer Ebene. Dies beinhaltet auf konsolidierter Ebene eine regelmäßige aktualisierte Bereitstellung aller relevanten Grundsätze und Richtlinien, einen jährlich erscheinenden Active Ownership Report sowie Neuigkeiten zu unserem ESG-Ansatz. Diese Informationen und Dokumente sind in ihrer aktuellen Version unter <http://www.berenberg.de/esg-publikationen> abrufbar. Auf produktspezifischer Ebene zeigen wir ESG-Informationen in den monatlichen Fonds Factsheets, Sustainability und Impact Reports für relevante Produkte. Diese Informationen sind unter www.berenberg.de/fonds abrufbar.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, die spezifische Berichterstattung zu ESG- und Nachhaltigkeitsfaktoren, unter Berücksichtigung regulatorischer Vorgaben und Kundenbedarf, weiterzuentwickeln.

⁴ Unsere Veröffentlichungen „Berenberg ESG-Umfrage: SDG- und Klima-Investments“ (2022), „Berenberg ESG-Umfrage: Der schwierige Weg zur Nachhaltigkeit“ (2021) und „Die Bedeutung der SDG für nachhaltige Investments“ (2018) finden Sie unter www.berenberg.de/esg-publikationen.



ESG Office
Wealth and Asset Management

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg

Telefon +49 40 350 60-0
Telefax +49 40 350 60-900
www.berenberg.de